engagiertestadt

Das Netzwerkprogramm Engagierte Stadt **2023 bis 2026**

Info-Webinar, 17. Oktober 2023

Ein wachsendes Netzwerk

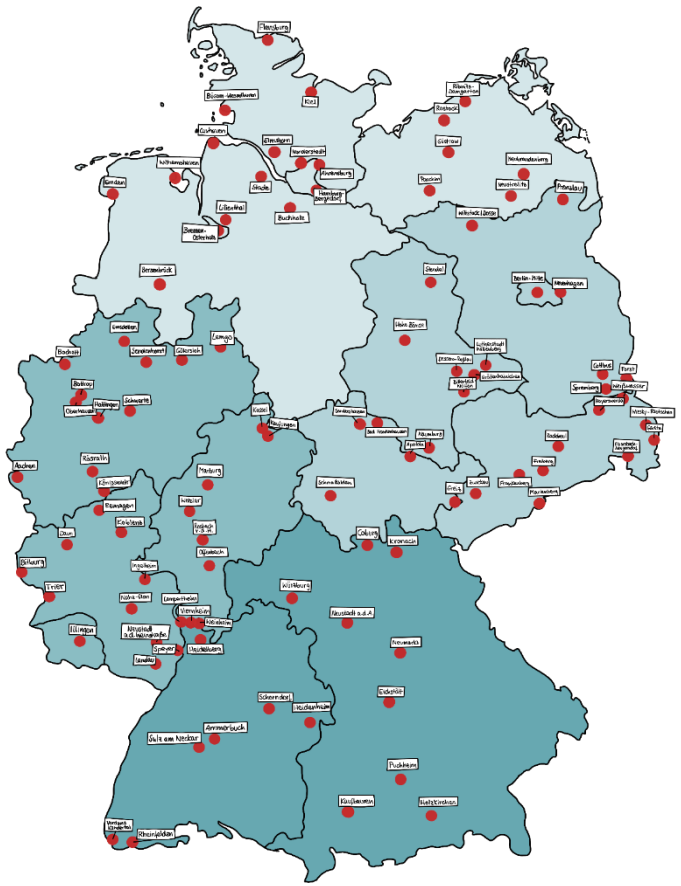
Von A wie Aachen bis W wie Würzburg…

Phase IV: *Juli 2023 - Juni 2026*

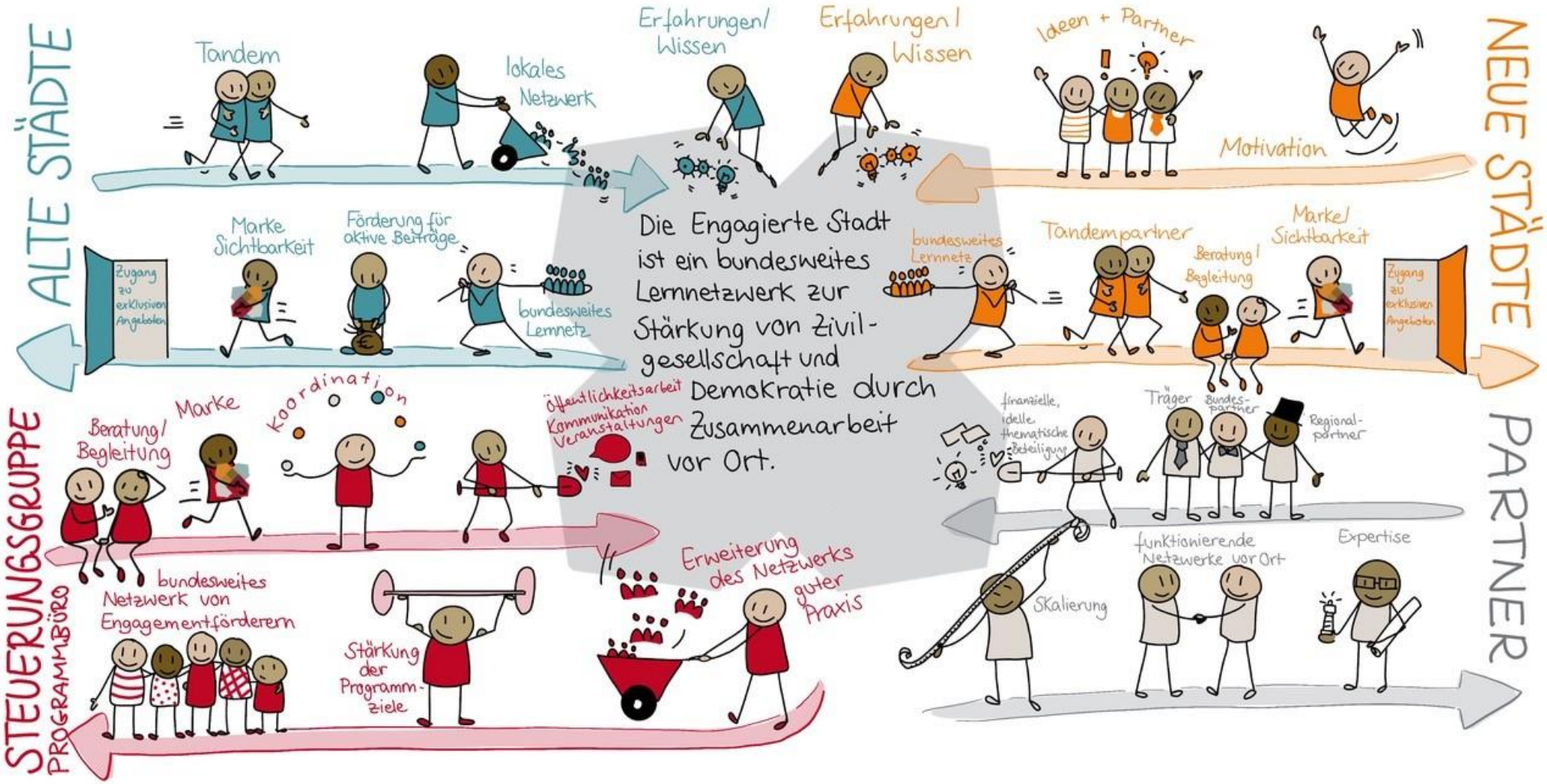
100 ausgewählte Städte, Gemeinden und Bezirke
mit 10.000-250.000 Einwohner*innen bilden gemeinsam ein bundesweites Lern- und Chancennetzwerk

Gemeinsam mit starken Partner*innen,
die daran mitwirken, die Engagierten Städte zu stärken und die Rahmenbedingungen der Engagementförderung nachhaltig zu verbessern.

Gemeinsam sind wir das Netzwerkprogramm
Engagierte Stadt und freuen uns auf bis zu **30 neue Städte** in der Phase IV im Netzwerk!



Akteur*innen des Programms



Ein starkes Partnernetzwerk

Programmträger*innen:

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

BertelsmannStiftung

BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Körber Stiftung

Partner*innen:

Auridis Stiftung

BREUNINGER STIFTUNG

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

Deutscher Städtetag

HESSEN

Metropolregion Rhein-Neckar

RheinlandPfalz STAATSKANZLEI

Gemeinsam wirken und mehr erreichen:
So geht Engagierte Stadt

- **Sektorenübergreifend:** Zivilgesellschaft, Politik/Verwaltung und Unternehmen arbeiten miteinander daran, gute Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung vor Ort zu schaffen.
- Im **lokalen Netzwerk** arbeiten die Akteure abgestimmt und zielgerichtet zusammen, so dass sich ihre Aktivitäten gegenseitig verstärken und nachhaltige Lösungen für die Stadtgesellschaft entstehen.
- **Mitmachen und Mitentscheiden wird gefördert.** Engagierte und gemeinnützige Organisationen erhalten mehr Möglichkeiten, an Zukunftsideen und Entscheidungen in ihrer Stadt aktiv mitzuwirken.
- Eine neutrale **Anlaufstelle** koordiniert die Zusammenarbeit und baut das lokale Netzwerk aus

So entstehen starke **Verantwortungsgemeinschaften** für mehr Engagement und Beteiligung vor Ort.

Das bietet das Programm

Phase IV: Juli 2023 - Juni 2026

- **Die Treffen: Austauschen, vernetzen, vorankommen**
  Erfahrungsaustausch und Peer-Learning im Netzwerk durch (Über-) Regionale Netzwerktreffen, Stammtische der Sprecher*innen, Kollegiale Beratung u.a.m.
- **Städte-Tandems**
  Von anderen profitieren, das Rad nicht neu erfinden. Neue Engagierte Städte werden von alten Engagierten Städte begleitet.
- **Geteiltes Wissen:**
  Qualifizierungsangebote und Prozessbegleitung, Workshops und Webinare
- **Bürgermeister*innentreffen**
- **Starke Stimme: Die Sprecher*innen der Engagierten Städte**

Das bietet das Programm

Phase IV: Juli 2023 - Juni 2026

- **Themenspezifische Angebote**
  Fachpartner*innen auf Bundesebene initiieren neue Projekte und themenspezifische Angebote im Netzwerk.
- **Gemeinsam Wirken mit starken Partnern**
  Alle Partner*innen im Programm wirken mit ihrer Expertise, Netzwerkkontakten, Kompetenzen und Ressourcen daran mit, die Engagierten Städte zu stärken und die Rahmenbedingungen der Engagementförderung nachhaltig zu verbessern.
- **Nutzung der Marke „Engagierte Stadt“**, Öffentlichkeitsarbeit
- **Ihr Programmbüro beim BBE**
  Das Team des Programmbüros beim Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) steht für Ihre Fragen, Sorgen, Ideen und Berichte über gute Entwicklungen bereit.

Voraussetzungen der Programmteilnahme

Aktuelle Voraussetzungen:

- ✓10.000 – 250.000 Einwohner
- ✓Bekenntnis zum Selbstverständnis der Engagierten Stadt
- ✓Bewerbung in Kooperation von mind. 3 Partner*innen aus Zivilgesellschaft, Kommune und / oder Wirtschaft / Wissenschaft
- ✓Die Verpflichtung zur Nutzung der Marke „engagiertestadt“
- ✓eine feste Ansprechperson vor Ort

engagiertestadt

Wie funktioniert das Interessenbekundungsverfahren?

www.engagiertestadt.de/mitmachen

Welche Angaben werden benötigt?

- **Angaben zur Stadt**
- **Beantragende Stelle**
- **Partner*innen Ihrer Engagierten Stadt**
- **Selbstverpflichtung**

engagierte**stadt**

Selbstverständnis

In einer Engagierten Stadt arbeiten Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern an einer demokratischen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft.

Wir sind davon überzeugt, dass

- sich komplexe gesellschaftliche Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen – und es dafür die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen braucht.
- bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner das Rückgrat des gesellschaftlichen Miteinanders bilden – und es deshalb das Wissen um die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements und dessen Anerkennung zu stärken gilt.
- Engagement und die Beteiligung der Zivilgesellschaft die Lebensqualität und das Zusammenleben vor Ort verbessern sowie die Attraktivität und damit die Zukunft eines Ortes sichern und deshalb zu fördern sind.
- die beteiligten Akteure vor Ort wissen, wie sie lokales Engagement stärken und gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen können – und deshalb als Expertinnen und Experten auf ihrem Weg zu unterstützen sind.
- ein erfolgreicher Prozess ein Von- und Miteinanderlernen braucht – indem die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit vor Ort und der Entwicklung guter Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung an Interessierte sowie andere Städte, Orte und Regionen weitergegeben werden.

Wir arbeiten vor Ort daran, dass

- es für alle Einwohnerinnen und Einwohner möglich und einfach ist, sich freiwillig zu engagieren und sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.
- Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Politik und Verwaltung, lokaler Unternehmen sowie der Zivilgesellschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten – damit jeder sein jeweiliges Wissen und Können einbringen kann, gemeinsam Ziele entwickelt, verbindliche Absprachen getroffen und wirksame Maßnahmen umgesetzt werden.
- es gute und verlässliche Rahmenbedingungen für engagierte Einwohnerinnen und Einwohner gibt, um lokale Herausforderungen auch zukünftig gemeinsam zu lösen.
- eine langfristig gesicherte Informations-, Vernetzungs- und Koordinierungsstelle existiert, die alle Akteure vor Ort in ihrem Engagement unterstützt, über Mitwirkungsmöglichkeiten informiert und die Arbeit koordiniert.
- es eine Verständigung über die Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements sowie eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen gibt.

Welche Angaben werden benötigt?

- **Angaben zur Stadt**
- **Beantragende Stelle**
- **Partner*innen Ihrer Engagierten Stadt**
- **Selbstverpflichtung**
- **Ihr Vorhaben als Engagierte Stadt**

Ausgestaltung einer Engagierten Stadt
Engagierte Städte –die Menschen vor Ort

- Die **Ideen und Impulse der Menschen vor Ort** entscheiden über die Ausgestaltung einer Engagierten Stadt.
- Die **Angebote** der Engagementförderung, wie auch die **Formen der Zusammenarbeit** innerhalb des Netzwerks orientieren sich an den **Interessen und Bedarfen** der Menschen vor Ort.
- Die Themen, die die Menschen bewegen, sind die **Motivation für ihr Engagement**.

Dynamik: flexibel auf neue Themen und Interessen reagieren können

Ausgestaltung einer Engagierten Stadt
Engagierte Städte –eine Vielfalt an Themen

- Klimaschutz & Integration durch Ehrenamt (Neumarkt, Sulz am Neckar, Lilienthal, Ammerbuch, Samtgemeinde Bersenbrück u.a.)
- Nachbarschaftshilfe & Quartiersarbeit (Weißwasser, Cuxhaven, Wittstock-Dosse, Offenbach, Bottrop)
- Zusammenarbeit mit Studierenden (Marburg) oder mit der Hochschule (Aachen, Coburg, Eichstätt)
- Bürger*innenbeteiligung (Apolda, Schwerte, Flensburg, Lüneburg)
- Digitalisierung (Gütersloh, Rostock, Bocholt, Neustadt (Aisch))
- Gewinnung von Unternehmen (Bocholt, Niesky, Kaufungen)

Mehr dazu:

www.engagiertestadt.de/orte

www.engagiertestadt.de/kategorie/themen

Ausgestaltung einer Engagierten Stadt
Engagierte Städte – mögliche Angebote

- Anlaufstelle für Themen rund um Engagement und Beteiligung
- Vermittlung von Freiwilligen & Beratung
- Vernetzung für gemeinsame Projekte und Veranstaltungen
- Arbeitsgruppen zu Fachthemen
- Ressourcen(austausch)
- Fortbildungen für Engagierte
- Gemeinsame ÖA

Ausgestaltung einer Engagierten Stadt
Koordinierungsstelle

Funktionen einer Koordinatorin/eines Koordinators

- Ansprechperson (nach innen und nach außen)
- Vor-und Nachbereitung von Treffen (Netzwerk, Arbeitsgruppen, Steuerungsgruppe)
- Steuerung der Aktivitäten
- den roten Faden bzw. die Strategie im Blick haben

Herausforderungen

- Finanzierung
- Wo ist die Koordinierungsstelle angesiedelt? (Ziv. / Verwaltung)
- Personelle Kontinuität

Welche Angaben werden benötigt?

- Angaben zur Stadt
- Beantragende Stelle
- Partner*innen Ihrer Engagierten Stadt
- Selbstverpflichtung
- Ihr Vorhaben als Engagierte Stadt
- Ihre Themen und Bedarfe
- Tandemsteckbrief
- Abschluss

Fristen / Termine

- Das Interessenbekundungsverfahren 2023 ist offen für Bewerbungen vom 25.09. bis zum **24.11.**2023
- **Ende Januar 2024** werden die Städte, Stadtteile und Gemeinden bekannt gegeben, die neu in das Netzwerk aufgenommen werden.
- Am **20. Februar 2024** findet eine **Auftaktveranstaltung** für die neuen Engagierten Städte im Netzwerk statt.

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin:
Elisabeth Schönrock,
Programmbüro Engagierte Stadt
Tel 030 – 629 80 609
mitmachen@engagiertestadt.de

Mehr Informationen unter:

www.engagiertestadt.de